



Schlusswort

Wir stehen am Anfang eines Jahres, das wegweisend sein wird für unser Schiesswesen. Am 13. Februar 2011 stimmen wir über die Waffeninitiative ab, bei deren Annahme das Schiessen über 300 Meter fast unmöglich wäre. Ich bitte alle Anwesenden, in der verbleibenden Woche noch für ein nein zu werben.

Sollten wir diese Abstimmung gewinnen, so ist es an uns Schützen, gewisse Schiessen (solche auf freiem Feld) zu hinterfragen, ob diese noch zeitgemäss sind. Es ist gut, wenn wir unseren Sport auf kontrollierten Anlagen ausüben. Anlässe gibt es genug. Sonst gibt es für ganz gute Schützen die Matchverbände, wo unser Sport sehr intensiv ausgeübt werden kann.

Ich bin glücklich, einen Vorstand zu präsidieren, der insgesamt 10 Personen umfasst. Mit Tobias Zumbühl ist wieder ein ganz Junger in unseren Reihen, das darf uns Alle freuen. Tobias ist auch bereit, die Ausbildung zum Schiesslehrer zu besuchen, das sind 2 mal 3 Tage Ausbildung. Ich freue mich an deinem Interesse und danke Dir jetzt schon ganz herzlich.

Was Kameradschaft in unserer Gesellschaft bedeutet, haben wir in den Monaten November und Dezember erfahren. Im November haben wir von unserem Ehrenmitglied Josef Bucher Abschied genommen. Vor vielen Jahren hat er mit viel Herzblut in unserem Vorstand gewirkt. Härter getroffen hat uns der Tod von unserem aktiven Schützen und Kameraden Franz Sigrist, weil er bis letzten Herbst aktiv an unseren Anlässen teilgenommen hat. Er war mehr als Schütze. Er war ein Freund von uns Allen. Er freute sich an guten Resultaten von unseren Schützen, Gruppen und auch speziell unsere Jungschützen waren ihm ans Herz gewachsen.

Das Schützenjahr 2010 war ein überaus erfolgreiches Jahr. So konnten wir uns am Eidg. Schützenfest in Aarau im 25. Rang von über 400 Sektionen in der 2. Kategorie ganz vorne platzieren. Unsere 5 Gruppenschützen mit dem neuen Sturmgewehr erfreuten uns mit sehr guten Resultaten. Nur ganz knapp haben sie den Eidg. Final im Albisgüetli verpasst. Dafür durfte sich eine Jugendgruppe im Albisgüetli mit den besten Jugendschützen aus der ganzen Schweiz messen. Wir sind stolz auf unsere jungen Nachwuchsschützen. Spornen wir uns mit guten Leistungen gegenseitig an. Freuen wir uns an jedem gelungenen Wettkampf. Kameradschaft beginnt dort, wo wir Freude an guten Resultaten unserer Kameraden zeigen können.

Zum Beginn des neuen Vereinsjahres 2011 wünsche ich Euch viele gute Wettkämpfe, viele gesellige und glückliche Stunden im Kreis von lieben Kameraden.

Zum Schluss unserer GV möchte ich allen meinen Vorstandskameraden für ihre Arbeit durchs ganze Jahr und für all die guten Ideen ganz herzlich danken. Ich danke aber auch allen Schützinnen und Schützen für das Mitmachen in unserer Gesellschaft, für ihre Bereitschaft, auch im neuen Jahr fleissig zu üben und an den Wettkämpfen mit guten Resultaten zu brillieren. Dazu wünsche ich Euch vor allem gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg in Familie und Beruf und wie immer gut Schuss. In diesem Sinne erkläre ich die Generalversammlung 2011 als beendet.

Hans Riedweg, Präsident